

Galatea - oder die Mutter von Siri, Alexa und OK Google

Kurzbeschreibung:

Digitalität und Künstliche Intelligenz (KI) sind umwälzende Herausforderungen an unsere Gesellschaft. Die digitalen Werkzeuge werden von den Menschen bereits heute selbstverständlich genutzt, aber um die zahlreichen neuen Verbindungen von digitaler und analoger Welt zu verstehen, bedarf es mehr: Das Projekt der Bremer Shakespeare Company zielt mittels interaktiver ThinkTanks und einer Bühnenszenierung zu den Themen Robots, KI, Digitalisierung, Big Data & Energie ins Herz der Digitalisierung. In fünf ThinkTanks treten WissenschaftlerInnen, ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen sowie KünstlerInnen gemeinsam in einen Prozess des Erfahrens und Lernens, um konkrete Lösungen zu definieren. Jeder ThinkTank widmet sich einer Wirtschaftsbranche der Metropolregion Northwest, zu dem MitarbeiterInnen dieser Branche eingeladen werden. Die fünf ThinkTanks verstehen sich als aktives Kochstudio der Digitalisierung zum Mitmachen. Das Projekt dient als Kompetenzerweiterung für Unternehmen und KünstlerInnen sowie als Diskurs gesellschaftlich ethischer Fragen zu den Chancen und Risiken der Digitalisierung. Aktuelle Probleme und Herausforderungen werden beschrieben und mögliche Lösungsansätze in unterschiedlichen Arbeitsgruppen mittels Kreativtechniken erarbeitet. Der interdisziplinäre und offene Arbeitsprozess sucht die Vermittlung, wie sie von vielen 'Profis' des Digitalisierungsprozesses in Deutschland gefordert wird. Ergebnisse und Erfahrungen der ThinkTanks dienen nachfolgend als Basis für eine interaktive Theaterinszenierung für ein breiteres Publikum.

Bewilligungszeitraum: 01.05.2020 - 30.04.2023

Antragsteller:
Senator für Kultur

Projektträger:
Quantenschaum e.V. c/o Bremer Shakespeare Company e.V.



**Förderfonds der Länder Bremen und Niedersachsen
für die Metropolregion Northwest**